

Jugendstil-Pavillons

Eine zauberhafte Idylle

Antike Denker, absolutistische Herrscher und wohlhabende Bürger haben in ihnen sinniert, diskutiert, geruht oder sich einfach an ihrer Schönheit erfreut. Der Pavillon begleitet schon seit langer Zeit die Geschichte des Menschen. Bis heute verschönert er jeden Park, aber auch privaten Garten. Die Epoche des Jugendstils brachte ein besonders zauberhaftes Design hervor. Geschwungene Linien, florale Ornamente und farbiges Glas kennzeichneten den Pavillon im fin de siècle. Diese Metall-



Foto: Udo Noller

Dieser edle Jugendstil-Pavillon schmückt jeden Garten.

pavillons versetzen die Menschen zurück in die vorletzte Jahrhundertwende.

Vor zehn Jahren entdeckte der Hersteller einen alten Pavillon von 1902 in einem verwunschenen Garten in der Umgebung. Das brachte ihn auf die Idee und man begann mit der Arbeit. Die Pavillons sind alle in Handarbeit erstellt und werden in Deutschland produziert, das Unternehmen legt viel Wert auf Qualität. Aus einem Grundentwurf kann der Käufer seinen individuellen Wunschapavillon gestalten. Man kann zum Beispiel zwischen 150 verschiedenen Glassorten wählen. Es gibt

Hand gemachte, Mund geblasene und industriell gefertigte Gläser. So viel Liebe zum Detail braucht natürlich auch seine Zeit. Rund zwei Monate dauert es vom Entwurf bis zur Aufstellung im Garten. Danach ist der Pavillon allerdings völlig wartungsfrei. Einen Durchmesser von 2,10 bis drei Metern, eine Höhe von fast vier Metern und sechs bis acht Ecken hat solch ein Jugendstil-Pavillon. Auf Wunsch gibt es eine Elektroheizung, integriert in einem Geschirrschrank, für mehr modernen Komfort dazu.

Informationen:
Udo Noller
www.gartenpavillon-noller.de